

Wahlfachkatalog im Sommersemester 2023**A – Benotetes Wahlfachangebot**

Grundstücksrechte				
Lehrender Prof. Dr. Peter Eisenbarth	<input type="checkbox"/> Start WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe	SWS 2	ECTS-Punkte 3	TN-Zahl 15
Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version/Jahr
Wirtschaftsrecht	LL.B.	WPM	6 oder 7	03/2018
Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Zusammensetzung der Endnote, evtl. weitere Anmerkung	
Modulteilprüfung (MTP)	SP + R		s. Hinweis am Ende des Katalogs	
Inhalt / Themen	<p>Grundstücksrechte Aufbauend auf der Vorlesung Sachenrecht werden sämtliche Arten von Grundstücksrechten erarbeitet. Die Teilnehmer lernen durch Seminar und eigene Vorträge wesentliche Elemente der Immobilienwirtschaft kennen. Ein Überblick: Nutzungsrechte (Grunddienstbarkeit, beschränkte persönliche Dienstbarkeit), wie mit Teilrechten an einem Grundstück gewirtschaftet werden kann; Nießbrauch als Nutzungsrecht und (ggf. steuergünstiges) Modell der frühzeitigen Erbfolge; Pfandrechte (Hypothek und Grundschild) und damit, wie ein Grundstück als Sicherheit für Kredite einsetzbar ist; Reallast als Sondermodell der Sicherheit; und die grundstücksgleichen Rechte Erbbaurecht – in Ballungszentren aktuell als marktregulierendes, preisdämpfendes Modell diskutiert und Wohnungs-/Teileigentum.</p> <p>Die Note wird ermittelt durch die Mitarbeit im Kurs (SP) und einem Kurzvortrag. Mit dem mündlichen Vortrag (max. 15 Minuten) stellen die Teilnehmer*innen ein Teilthema aus Rechtsprechung, Literatur oder Gesetz vor, das sie vorher erarbeitet haben. Die Wahl des Themas erfolgt generell frei, aber in Absprache mit dem Dozenten.</p>			
Termine / Räume	Fr. 17.03. – 14.04. von 8:00 Uhr bis 11:15 Uhr im Raum C 005 , Di. 21.03. + 02.05. von 08:00 Uhr – 11:15 Uhr im Raum P 107 und Seminartag nach Absprache			
Räume				

Fokus Vertrieb				
Lehrender Dr. Gerhard Pischel	Start WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe	SWS 2	ECTS-Punkte 3	TN-Zahl 16
Einsatz im Studiengang	Angestrebter <input type="checkbox"/> Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version/Jahr
Wirtschaftsrecht	LL.B.	WPM	6 und 7	03/2018
Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Zusammensetzung der Endnote, evtl. weitere Anmerkung	
Modulteilprüfung (MTP)	SP		s. Hinweis am Ende des Katalogs	
Inhalt / Themen	<p>Vertriebsverträge sind wesentlicher Teil unseres Wirtschaftslebens und deshalb auch für Studierende der Rechtswissenschaften von erheblicher Bedeutung, denn jedes produzierende Unternehmen muss sich Gedanken zum Verkauf seiner Produkte machen, jedes Vertriebsunternehmen über den Bezug von Gütern. Rechtssichere Verträge sind hierfür essentiell.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist, Studierenden die Rahmenbedingungen vertriebsrechtlicher Gewährleistungen zu vermitteln und ihnen zu ermöglichen, die für einen wirksamen Vertriebsvertrag wesentlichen Punkte zu identifizieren, zu analysieren, zu priorisieren, in Verhandlung durchzusetzen sowie auf ihrer Basis einen Vertriebsvertrag abzufassen.</p> <p>Eine Darstellung der wesentlichen Vertriebsformen bildet die Einleitung der Veranstaltung, an die sich eine rechtliche Bewertung einzelner Vertriebsformen unter Handels- und Kartellrecht anschließt. Die Studierenden erhalten im zweiten Teil Gelegenheit, Grundlagen des Vertragsdesigns von Vertriebsverträgen zu erlernen, in Kleingruppen Checklisten zu entwickeln und für einen Vertragsabschluss wesentliche Elemente festzulegen sowie mögliche Verhandlungsspielräume auszuloten. Den letzten Teil bildet die Verhandlung eines Vertriebsvertrags, auf deren Basis die Gruppen jeweils einen Vertriebsvertrag verfassen.</p> <p>Zur Prüfungsleistung: Erstellung der für eine Partei vier wesentlichsten Vertragspunkte (jeweils zwei Studierende) sowie Erstellung eines Vertriebsvertrags (jeweils vier Studierende), der nach Abschluss der Veranstaltung einzureichen ist.</p>			
Termine	Kick-off am Di. 14.03.2023 um 15:45 – 17:15 Uhr im Raum P 107 , danach online evtl. freitags vom 17.03. bis 19.05.2023, jeweils von 8:00 Uhr bis 19.05.2023 (ohne 12.05.2023) – Achtung: hier sind noch Absprachen mit dem Lehrenden möglich!			
Räume / Informationen	Moodle-Kurs – O N L I N E (Ausnahme Kick-off am 14.03.2022)			

Grundlagen der Konzernrechnungslegung				
Lehrender Peter Künkele, StB und WP	Start WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe	SWS 2	ECTS-Punkte 3	TN-Zahl 20
Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version/Jahr
Wirtschaftsrecht	LL.B.	WPM	6 und 7	03/2018
Betriebswirtschaftslehre	B.A.	WPM	6 und 7	02/2013
Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Zusammensetzung der Endnote, evtl. weitere Anmerkung	
Modulteilprüfung (MTP)	M15		s. Hinweis am Ende des Katalogs	
Inhalt / Themen	Grundlagen der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS			
Termine	Freitags, 14:00 – 17:15 Uhr vom 17.03.2023 bis 19.05.2023 im Raum P 004, teilweise auch online Termine möglich			
Räume / Informationen				

IT Anwendungen im Unternehmen				
Lehrender Prof. Dr.-Ing. Stefan Waitzinger	Start WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe	SWS 2	ECTS-Punkte 3	TN-Zahl Noch unklar
Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version/Jahr
WRB	LL.B.	WPM	6 oder 7	03/2018
BWB	B.A.	PM		
Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Zusammensetzung der Endnote, evtl. weitere Anmerkung	
Modulteilprüfung (MTP)	SP			
Inhalt / Themen	<p>Im Rahmen der Digitalen Transformation werden Kompetenzen rund um IT und Software in Unternehmen immer relevanter. Die Studierenden sollen daher in diesem Modul einen Überblick über gängige IT Anwendungen in Unternehmen erhalten. Dabei wird Wert auf Grundlagen und Anwendungsaspekte von klassischer Unternehmenssoftware gelegt. Darüber hinaus wird den Studierenden Kompetenz zur Bewertung und Nutzung unterschiedlicher Software-Alternativen im Kontext digitaler Trends vermittelt.</p> <p>Die Prüfungsleistung besteht aus einer Projektarbeit im Kontext der Veranstaltung.</p>			
Termine	Mittwochs 14:00 – 17:15 Uhr im Raum P 102			
Räume / Information	s. Moodle-Kurs			

Rechtsfälle der Personal- und Führungspraxis				
Lehrender Prof. Dr. Oliver Haag	Start WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe	SWS 2	ECTS-Punkte 3	TN-Zahl 15
Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version/Jahr
Wirtschaftsrecht	LL.B.	WPM	6 und 7	3/2018
Geöffnet für BWB				
Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Zusammensetzung der Endnote, evtl. weitere Anmerkung	
Modulteilprüfung (MTP)	R		s. Hinweis am Ende des Katalogs	
Inhalt / Themen	Einfluss von Normen auf Führungsentscheidungen; Abwicklung von Personalbeschaffungsmaßnahmen; Bewältigung von arbeitsrechtlichen Konflikten, Maßnahmen in typischen Situationen: Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung, Aufhebungsvertrag etc.; Verhalten und Taktik in arbeitsgerichtlichen Verfahren; Haftung als Geschäftsführer, Führungskraft, etc. Die Veranstaltung hat einen arbeitsrechtlichen Schwerpunkt, weist aber auch Bezugspunkte zu anderen Gebieten (Gesellschaftsrecht) auf. Sie richtet sich insbesondere an Studierende, die eine Tätigkeit im Personalbereich anstreben.			
Termine / Räume	Kick-off am Di. 21.03. um 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Raum P 107 ; Di. 04.04. – 30.05. um 14:00 – 15:30 Uhr (Termine flexibel, d.h. Sie können hier die Slots mit Prof. Haag absprechen) im Raum P 107 , Seminartage am Freitag, 09.06. von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr und ggfs. am Samstag, 10.06., von 9:00 Uhr bis 13:15 Uhr im Raum C 102			
Information				

Rechtsrahmen für Managemententscheidungen unter besonderer Berücksichtigung einer Markt- und Kostenorientierung				
Lehrender Prof. Dr. Thomas Zerres	Start WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe	SWS 2	ECTS-Punkte 3	TN-Zahl
Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version/Jahr
Wirtschaftsrecht	LL.B.	WPM	6 und 7	3/2018
Geöffnet für BWB				
Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Zusammensetzung der Endnote, evtl. weitere Anmerkung	
Modulteilprüfung (MTP)	R		s. Hinweis am Ende des Katalogs	
Inhalt / Themen	<p>Gegenstand des Seminars sind die rechtlichen Rahmenbedingungen, die eine Managemententscheidung betreffen. Inhaltlich werden eine Vielzahl an unterschiedlichen Rechtsgebieten tangiert. Es geht dabei neben dem Vertrags- und Haftungsrecht etwa um das Umweltrecht, das Datenschutzrecht, das Vertriebsrecht (z. B. den Onlinevertrieb), das Social-Media Recht oder das Kartellrecht. Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Rahmenbedingungen im Gesamtkontext und im Hinblick auf Ihre praktische Relevanz fallbezogen kennenzulernen und problembezogen anzuwenden. Dabei soll auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht der Kostenaspekt berücksichtigt werden.</p> <p>Leistungsnachweis ist eine 5-seitige schriftliche Ausarbeitung sowie eine etwa 15-minütige Präsentation. Es werden in dieser Veranstaltung keine speziellen juristischen Kenntnisse vorausgesetzt, so dass sie auch für Studierende der Betriebswirtschaftslehre (BWB) geeignet bzw. geöffnet ist.</p>			
Termine / Räume	Freitag, 17.03. und 24.03.2023 von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Raum P 107 , danach freitags von 9:45 Uhr bis 11:15 Uhr (genaue Termine werden noch bekanntgegeben), Raum P 107			
Information				

B – Unbenotetes Wahlfachangebot

Continual Improvement <input type="checkbox"/>				
Lehrender Jürgen Wittlinger	Start <input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe	SWS 2	ECTS-Punkte 3	TN-Zahl 16
Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Wirtschaftsrecht	LL.B.	WPM	6 und 7	03/2018
Betriebswirtschaftslehre	B.A.	WPM	6 und 7	02/2013
Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Zusammensetzung der Endnote, evtl. weitere Anmerkung	
Modulteilprüfung (MTP)		K90¹	s. Hinweis am Ende des Katalogs	
Inhalt / Themen	<p>KURZBESCHREIBUNG:</p> <p>Continual Improvement mit “Lean Sigma Yellow Belt” Zertifikat:</p> <p>Um betriebliche Abläufe kontinuierlich zu verbessern werden Methoden von LEAN Sigma aus betrieblicher Praxis eines Internationalen IT Unternehmens vorgestellt. Neben den rein methodischen Ansätzen, die zu Veränderungen der Arbeitswelt für Mitarbeiter/innen führen, steht der Mensch im Mittelpunkt des zweiten Teils der Vorlesung. Dies beinhaltet beispielsweise den Umgang mit Veränderungen, Team Building und Feedbackkultur sowie Präsentation bei Executives.</p> <p>Durch die abschließende, erfolgreiche Prüfung kann das Zertifikat „Lean Sigma Yellow Belt“ erworben werden.</p> <p>VORLESUNGSBESCHREIBUNG:</p> <p>Continual Improvement mit “Lean Sigma Yellow Belt Zertifikat”:</p> <p>Um die dauerhafte Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens zu sichern, empfiehlt es sich Methoden zu Continual Improvement zu etablieren und effektiv nutzen. Diese stellen jeweils kleine, aber wirkungsvolle Schritte dar, die in der Summe zur <u>laufenden Verbesserung von betrieblichen Abläufen</u> führen.</p>			

¹S. Hinweis am Ende der Beschreibung

Wie diese Methoden in ein Unternehmen integriert sind, wird anhand des St.Galler Management Modell dargestellt.

Anhand eines praxisnahen und anschaulichen Beispielprozesses aus einem Dienstleistungsunternehmen der IT Branche werden die Grundbausteine von Continual Improvement aufgezeigt. Dieses Beispiel begleitet die Vorlesung durch die weiteren Inhalte. Die jeweiligen Themen sind aus der aktuellen betrieblichen Praxis entnommen und so adaptiert, dass sie einfach und sicher umzusetzen sind. Neben dem Verständnis der Methoden wird ein Schwerpunkt auf die begleitenden „Softthemen“ der Einführung von Continual Improvement gelegt.

Schwerpunkt 1: Methoden von Continual Improvement:

Zunächst bilden die Methoden von LEAN Sigma und LEAN Thinking das Basisverständnis für die darauf aufbauende Infrastruktur und Initiativen von Continual Improvement.

Für den Aufbau einer geeigneten Infrastruktur, werden als Schwerpunkte die Bildung von Arbeitsgruppen und Workload Management (Verteilung der anstehenden Aufgaben an Teammitglieder) behandelt.

Als anschließende Initiativen wird der Fokus auf Defect Prevention (Definition von Defekten, deren Aggregation, Root-Cause-Analysis und Lösung) und Process Behavior / Performance Management (Definition von Messkriterien, Feststellung von signifikant auffälligen Prozessabläufen, Lösung von kritischen Zuständen) gelegt. Idea Management (Sammeln von Verbesserungsideen und deren Management bis zur Umsetzung) sowie methodisches Problem Solving ergänzen die Initiativen für das betriebliche Umfeld. Begleitende Mechanismen, wie die Etablierung eines Management Systems und zugehöriges Reporting schließen sich an.

Die einzelnen Elemente von Continual Improvement werden im Gesamtkontext des Unternehmensmanagements verbunden, indem die Auswirkungen der Entwicklungsmodi Optimierung und Erneuerung auf Prozesse und Ordnungskriterien aufgezeigt werden.

Schwerpunkt 2: „Softthemen“ bei der Einführung von Continual Improvement:

Im Verständnis, dass die Etablierung von Continual Improvement eine größere Änderung (Change) der bisherigen Abläufe eines Unternehmens darstellt, werden Kenntnisse zum Umgang mit Veränderung, Team Building, Stakeholder Management, Coaching und Interviewing durch einen praxisnahen Vortrag und kurze Übungen vermittelt. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Menschen im Betrieb, die Veränderungen mittragen und mitgestalten müssen.

	<p>Aus der Praxis zeigt sich, dass Veränderungen in Betrieben sehr häufig begleitende Themen wie <u>Mitbestimmung</u>, <u>Datenschutz</u> und <u>Präsentation bei Executives</u> eine entsprechende Berücksichtigung benötigen. Diese Aspekte werden bei einer Vielzahl der oben genannten Methoden thematisiert.</p> <p>Zertifizierung als „LEAN Sigma Yellow Belt“</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung werden die Grundlagen von LEAN und Six Sigma und deren Anwendung in der Praxis behandelt. Damit sind die Studierenden mindestens in der Lage zukünftig als Projektmitarbeiter/In eines Improvement-Projekts einen substantziellen Beitrag zu leisten. Diese Projektrolle wird als „Yellow Belt“ bezeichnet. Die Zertifizierung „LEAN Sigma Yellow Belt“ kann durch eine erfolgreiche, schriftliche Prüfung erhalten werden.</p> <p>Achtung: Zur Prüfungsform und damit auch zum Erwerb des Zertifikats können sich ggfs. noch Änderungen ergeben.</p>
Termine	<p>Dienstag, 23.05.2023 von 11:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Raum P 104, Mittwoch, 24.05.2023 von 9:45 Uhr bis 17:15 Uhr im Raum P 105, Donnerstag, 25.05.2023 von 9:45 Uhr bis 13:00 Uhr im Raum P 104 und am Freitag, 26.05.2023 von 8:00 Uhr bis 17:15 Uhr im Raum P 104</p>
Informationen	<p>Klausur wird voraussichtlich in der Prüfungszeit stattfinden!</p>

Die Prüfungsleistung beinhaltet zugleich auch eine Zertifikatsprüfung; mit der bestandenen Klausur erhalten die Teilnehmer zusätzlich das Zertifikat „Lean SIGMA Yellow Belt“.

Kollaboration in Organisationen				
Lehrende Dagmar Buggle	Start WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe	SWS 2	ECTS-Punkte 3	TN-Zahl 12
Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version/Jahr
Wirtschaftsrecht	LL.B.	WPM	6 und 7	03/2018
Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Zusammensetzung der Endnote, evtl. weitere Anmerkung	
Modulteilprüfung (MTP)		R (Vortrag und Ausarbeitung zu einem Teilaspekt)	s. Hinweis am Ende des Katalogs	
Inhalt / Themen	<p>Team - „Toll, ein anderer macht's“. Ob in Firmen oder in anderen Organisationen - in der Regel wird im Team zusammengearbeitet. Grundlage der Zusammenarbeit von Menschen ist Kommunikation. Verschiedene Perspektiven müssen erkannt und berücksichtigt werden, sonst können Konflikte entstehen. Folgende Faktoren, die für eine fruchtbare Zusammenarbeit wichtig sind, werden aktiv und pragmatisch bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Teamdynamik • Führung in der modernen Arbeitswelt • „System Team“ - Management von Komplexität 			
Termine / Räume	tbd			
Informationen				

Konfliktmanagement				
Lehrende Dr. Annika Schreiber	Start WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe	SWS 2	ECTS-Punkte 3	TN-Zahl 12
Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version/Jahr
Wirtschaftsrecht	LL.B.	WPM	6 und 7	03/2018
Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Zusammensetzung der Endnote, evtl. weitere Anmerkung	
Modulteilprüfung (MTP)		SP (Übungen im Seminar, Hausarbeit mit Vorstellung und Diskussion im Seminar)	s. Hinweis am Ende des Katalogs	
Inhalt / Themen	<p>Konflikte erkennen und konstruktiv lösen Konflikte gibt es in jedem beruflichen Umfeld. Entscheidend ist jedoch, wie die Beteiligten damit umgehen. Aktives Konfliktmanagement heißt im Vorfeld Probleme zu erkennen und mit wirkungsvollen Techniken konstruktiv Lösungen zu finden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konflikte wahrnehmen, verstehen und lösen • Ursachen und Symptome frühzeitig erkennen • Individuelles Konfliktverhalten analysieren • Strategien für gezielte Konfliktbewältigung • Konfliktgespräche professionell führen • Transferhausaufgaben 			
Termine / Räume				
Informationen				

Soft Skills für Wirtschaftsjuristen				
Lehrende Prof. Dr. Edda Feisel	Start WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe	SWS 2	ECTS-Punkte 3	TN-Zahl 12
Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version/Jahr
Wirtschaftsrecht	LL.B.	WPM	6 und 7	03/2018
Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Zusammensetzung der Endnote, evtl. weitere Anmerkung	
Modulteilprüfung (MTP)		R	s. Hinweis am Ende des Katalogs	
Inhalt / Themen	<p>Der Kurs Soft Skills für Wirtschaftsjuristen beschäftigt sich mit „Selbstmanagement & Resilienz“ und soll Studierende dabei unterstützen, ihre Potenziale bestmöglich zu entfalten und eine Haltung der inneren Stärke und Resilienz zu entwickeln.</p> <p>Die Stärkung der persönlichen Fähigkeiten von Studierenden stellt einen signifikanten Mehrwert für den Lehr- und Lernprozess von Studierenden im digitalen Zeitalter und einer sich stark verändernden Arbeitswelt dar.</p> <p>Inhalt</p> <p>Eigenverantwortung stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbestimmter leben • Selbstwahrnehmung und Fremdwirkung • Eigene Stressquellen erkennen • Strategien, um Stress besser zu bewältigen und zu reduzieren <p>Potenziale identifizieren und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Werte bewusst machen und danach leben • Eigene Potenziale identifizieren und stärken • Eigene Kraft- und Ruhequellen identifizieren <p>Entwicklung von innerer Stärke und Erfolg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertrauen schaffen • Starke Beziehungen aufbauen • Selbstfürsorge und Selbstbewusstsein stärken • Entscheidungshilfen erschließen 			

HTWG Hochschule Konstanz – Studiengang Wirtschaftsrecht (LL.B.)

Sommersemester 2023

	Zentrale Aspekte des jeweiligen Themas werden erklärt und Studierende können sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzen, um die Thematik zu vertiefen. Parallel gibt es interaktive Übungen in der Gruppe sowie zur Selbstreflexion.
Termine / Räume	Donnerstag, 11.05.2023 von 8:00 – 13:00 Uhr im Raum P 104 , Freitag, 12.05. und Samstag, 13.05. von 8:45 Uhr bis 17:15 Uhr im Raum P104 , Montag, 15.05.2023 von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Raum P 105
Informationen	

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Laut SPO müssen Sie zwei Wahlfächer absolvieren, davon muss mindestens eines benotet sein. Wenn Sie ein benotetes und ein unbenotetes Fach wählen, dann ist die Note des benoteten Fachs immer auch die Modulnote. Bei zwei benoteten Fächern wird das arithmetische Mittel gebildet.

Bitte denken Sie daran, dass Sie sich zu den Veranstaltungen vor Semesterbeginn bzw. zu Beginn des Semesters im Studiengang und im Prüfungsanmeldezeitraum sich noch einmal im Zentralen Prüfungsamt anmelden. Die Anmeldung im Studiengang erfolgt über den Moodlekurs.

Sie können gerne auch mehr als zwei Wahlfächer besuchen, sofern nach Ablauf der Anmeldefrist noch Plätze frei sind! Bitte melden Sie sich dazu nach Ablauf der Anmeldefrist bei mir – etwaige Restplätze können vergeben werden, wenn alle Studierenden mit den notwendigen Kursen versorgt sind. Beachten Sie aber bitte bei der Anmeldung im Zentralen Prüfungsamt, dass Sie dort angeben, welche Fächer als Wahlfächer gewertet werden sollen. Die anderen Kurse werden als Zusatzkurs angemeldet und werden auf Wunsch ohne Einfluss auf die Note ins Zeugnis eingetragen.

Sollten Sie sich zu mehr als zwei Wahlfächern angemeldet haben, werde ich – etwa 6 Stunden vor Ablauf der Anmeldefrist - **alle** Anmeldungen dieser Person löschen. Diese Person kann danach aus den dann noch freien Plätzen etwas auswählen. So wird sichergestellt, dass alle Studierenden Gelegenheit haben, ein Wahlfach im Studiengang zu belegen, bevor Zusatzkurse belegt werden.

Bitte prüfen Sie vor Veranstaltungsbeginn im LSF, ob sich noch Raumänderungen ergeben haben.

Stand: 07.03.2023